

REFERIERENDE

Prof. Dr. Matthias Bickenbach, Institut für deutsche Sprache und Literatur & Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität zu Köln

Prof. Dr. Rafael Capurro, em. Professor für Informationswissenschaft im Studiengang Wirtschaftsinformatik an der Hochschule der Medien Stuttgart

Johannes Grenzfurthner, Künstler, Filmemacher, Autor, Kurator, Performer, Wien

Dr. Martin Hennig, Postdoc am Internationalen Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW), Universität Tübingen

Anna-Lena von Hodenberg, Mitbegründerin und Geschäftsführerin der HateAid GmbH, Berlin

Dr. Norbert Huchler, Wissenschaftler und Vorstandsmitglied des Instituts für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V., München

Prof. Dr. Simone Kauffeld, Lehrstuhl für Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie an der TU-Braunschweig

Dr. Stefanie Ullmann, Postdoktorandin im Projekt: Giving Voice to Digital Democracies: The Social Impact of Artificially Intelligent Communications Technology, University of Cambridge, UK, digital

Prof. Dr. Christian Schicha, Professur für Medienethik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Dr. Lea Watzinger, Postdoc am Internationalen Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW), Uni Tübingen

KOOPERATIONSPARTNER

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Beauftragter für Ethik im Dialog mit
Technologie und Naturwissenschaft



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / twitter.com/EATutzing / instagram.com/EATutzing
youtube.com/EATutzing



EMAS
GEPRIEFTES
UMWELTMANAGEMENT
DE-155-00299



VERANSTALTUNGSLEITUNG

Alix Michell, Evangelische Akademie Tutzing

Prof. Dr. Thomas Zeilinger, Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermaier, E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de;
Tel. 08158 251-128. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme.

Anmeldeschluss: 29. April 2022.

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **06. Mai 2022** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 65.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension
– im Einzelzimmer 178.–
– im Zweibettzimmer 134.–
– im Zweibettzimmer als EZ 194.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 58.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 %**. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt.

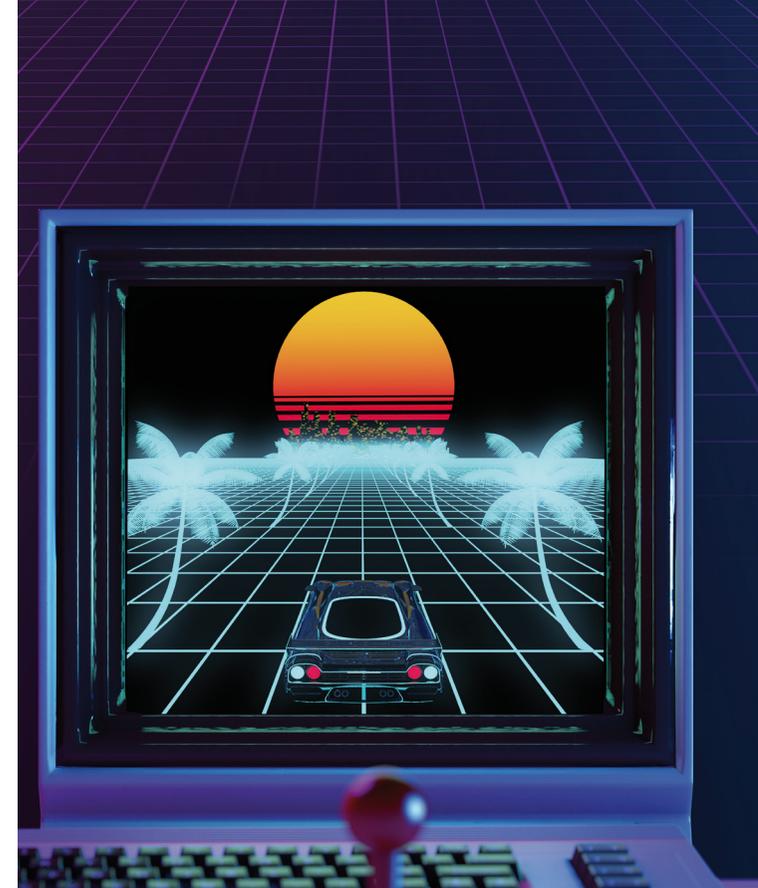
Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Weitere Informationen zu

Stornobedingungen / Ermäßigung / Schlosseuro / Datenschutz / AGB / Hygienekonzept / E-Mobilität / umweltfreundlicher Anreise und mögliche Sonderkost finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Adobe Stock

Veranstaltungsnummer: 0552022



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Status Quo: Internet

13. bis 15. Mai 2022

In Kooperation mit dem dem Beauftragten für Ethik im Dialog mit Technologie und Naturwissenschaft der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

„I COME FROM CYBERSPACE, THE NEW HOME OF MIND“,

schrieb J.P. Barlow 1996 in seiner Unabhängigkeitserklärung des Cyberspace. Doch was wurde aus dem Traum der absoluten Demokratie und Informationsfreiheit im Netz? Wo endet der Mythos, wo beginnt die Realität?

Die geplante Tagung nimmt Konzepte und Ideale, Hoffnungen und Visionen unter die Lupe, wie sie sich in den 80er und 90er Jahren des zwanzigsten Jahrhunderts in der damals kleinen, progressiven Netzcommunity mit dem Internet verbanden.

Die (utopischen?) Versprechen der Frühzeit des Netzes werden mit geschichtlichen Entwicklungen und der gegenwärtigen netzpolitischen Situation in Bezugs gesetzt: Wie steht es um das politische Ideal, dass jede und jeder mitreden und mitbestimmen kann in einer Zeit, in der autoritäre Regime neue Macht entfalten? Wie ist es um Zugänglichkeit und Verfügbarkeit von Wissen bestellt in einer Zeit, in der Fakten mit dem Postfaktischen im Streit liegen? Wo sind die Freiheitsversprechen einer selbstbestimmten und kreativen Ökonomie, die am Anfang der Netzgeschichte standen? Und: Was ist aus der Verheißung der Loslösung des Geistes von materiellen Begrenzungen von Raum und Zeit geworden, die sich mit dem Cyberspace als Ort neuer Möglichkeiten verband?

Das Programm der Tagung zieht so eine facettenreiche Zwischenbilanz einer digitalisierten Gesellschaft. Utopie und Kritik gehörten damals, in der euphorischen Frühzeit des Internets, ebenso zusammen wie in der gegenwärtigen Phase der Ernüchterung und des Erschreckens über seine dystopischen Potenziale. Beides soll in der Tagung Betrachtung finden, das Kritische ebenso wie die Realisierung manch einer utopischen Idee.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Alix Michell

Studienleitung für Kunst, Kultur, Digitales und Bildung
Evangelische Akademie Tutzing

Prof. Dr. Thomas Zeilinger

Beauftragter für Ethik im Dialog
mit Technologie und Naturwissenschaft
der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

PROGRAMM

Freitag, 13. Mai 2022

	Anreise ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen
19.15 Uhr	Begrüßung & Einführung Alix Michell Prof. Dr. Thomas Zeilinger
19.45 Uhr	Freiheit und Verstrickung im Netz. Ein re-konstruktiver Blick auf die Utopien des Internets Prof. Dr. Matthias Bickenbach anschließend Diskussion
21.00 Uhr	Netzbiografien Interaktiver Programmpunkt
21.30 Uhr	Gespräche in den Salons des Schlosses
Samstag, 14. Mai 2022	
07.45 Uhr	Meditatives auf der Seeterrasse
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Transparenz zwischen Utopie und Ernüchterung Dr. Lea Watzinger anschließend Diskussion
10.10 Uhr	Öffentlichkeiten im Wandel – Chancen und Risiken digitaler Kommunikationsräume Prof. Dr. Christian Schicha anschließend Diskussion
11.15 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Techniken der (Des-)Information im digitalen Raum Dr. Stefanie Ullmann, digital anschließend Diskussion
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Neue Welt, neues Arbeiten Prof. Dr. Simone Kauffeld (angefragt) & Dr. Norbert Huchler
15.15 Uhr	Kaffeepause

15.45 Uhr	Das Internet & das Recht: Strategien gegen Gewalt im Netz Anna-Lena von Hodenberg anschließend Diskussion
16.45 Uhr	Walk´n Talk
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Filmvorführung: Traceroute von Johannes Grenzfurthner anschließend Gespräch mit dem Künstler Moderation: Dr. Martin Hennig
21.30 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Sonntag, 15. Mai 2022

07.45 Uhr	Morgenandacht auf der Seeterrasse Prof. Dr. Thomas Zeilinger
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Mensch sein, Mensch bleiben, Mensch werden Eine biografische Relektüre des Verhältnisses von Geist und Materie im digitalen Zeitalter Prof. Dr. Rafael Capurro anschließend Diskussion
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Abschlussdebatte mit den Referierenden der Tagung
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen